

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.beruflexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Bahn- und Gleisarbeiterin Bahn- und Gleisarbeiter

Einstiegsgehalt: € 1.780,- bis € 2.610,- Arbeitsmarkttrend: steigend ↑

INHALT

Tätigkeitsmerkmale.....	1
Anforderungen.....	1
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	2
Aussichten.....	2
Ausbildung.....	2
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt.....	2
Impressum.....	2

TÄTIGKEITSMERKMALE

Bahn- und GleisarbeiterInnen bauen, erneuern und erhalten Schienennetze und Bahnanlagen. Sie arbeiten beim Gleisbau mit, montieren und demontieren Gleise und Weichen und halten Signal-, Schranken- und Stellwerksanlagen instand. Weiters führen sie saisonbedingte Erhaltungsarbeiten am Bahnnetz, wie z.B. Schneesäumungs- und Mäharbeiten oder Reinigungsarbeiten des Bahnhofgeländes und der Züge, durch. Auch Betonier- und Straßenbauarbeiten, die Sicherung von Baustellen sowie das Aufzeichnen von Bautagebüchern und Prüfprotokollen kann zu ihren Aufgaben gehören. Bahn- und GleisarbeiterInnen bedienen bei ihrer Arbeit Kleinmaschinen und -geräte.

ANFORDERUNGEN

- Bereitschaft am Wochenende zu arbeiten
- Bereitschaft in den Abendstunden zu arbeiten
- Gerne bei jedem Wetter im Freien arbeiten
- Handwerkliche Geschicklichkeit
- Physische Ausdauer
- Sinn für genaues Arbeiten
- Technisches Verständnis
- Unempfindlich gegen Lärm sein
- Unempfindlich gegenüber Staub sein

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B.:

- Österreichische Bundesbahnen (ÖBB)
- Private Bahnunternehmen
- Regionale und lokale Bahnen
- Tourismusbahnunternehmen
- Große Verkehrsunternehmen mit Schienenfuhrpark
- Industrieunternehmen mit Gleisanlagen auf dem Industriegelände
- Bauunternehmen in den Bereichen Bahninfrastruktur und Gleisbau

AUSSICHTEN

Die Nachfrage nach Bahn- und GleisarbeiterInnen wird voraussichtlich weiterhin stabil bleiben. Dazu tragen neben den Österreichischen Bundesbahnen als größtem Unternehmen im Schienenverkehr auch private Bahnunternehmen und lokale Schienenverkehrsbetriebe bei. Allerdings sind gering qualifizierte Arbeitskräfte überdurchschnittlich oft von Beschäftigungsschwankungen betroffen. Daher ist insbesondere für angelernte Arbeitskräfte eine Höherqualifizierung - beispielsweise durch das Nachholen eines Lehrabschlusses im Rahmen einer FacharbeiterInnen-Intensivausbildung - empfehlenswert.

AUSBILDUNG

Die Ausbildung für diesen Beruf ist nicht gesetzlich geregelt. Die nötigen beruflichen Kenntnisse und Fertigkeiten können betriebsintern bei Bahnunternehmen erworben werden. Handwerkliches Geschick oder bereits erworbene Berufserfahrung in einem handwerklichen Beruf oder Bauberuf bilden dafür eine gute Grundlage.

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 1.780,- bis € 2.610,- *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw. Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: Juli 2018). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Die **Mindest-Löhne** und **Mindest-Gehälter** sind in den **Branchen-Kollektivverträgen** geregelt. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 09.03.21

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!